

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

Errichtung eines "PraxisHauses"

Durch die Handwerkskammer Potsdam wurden bis Ende des Jahres 2008 bereits ca. 400 Gebäudeenergieberater ausgebildet. Ein Rückgang der Nachfrage nach dieser Fortbildung zeichnet sich bisher nicht ab. Die Politik hat für die zukünftige Entwicklung in Deutschland klare Ziele, die sich u. a. in der Vorgabe der CO₂-Emissionsreduzierung darstellen. Nach wie vor schlummern große Energieeinsparpotentiale und daraus resultierend, auch Emissionsvermeidung im privaten Gebäudesektor. Hier liegt auch noch in künftigen Jahren ein großes Aufgabenfeld für die Energieberater. Selbst die vor wenigen Jahren errichteten oder sanierten Gebäude haben oftmals noch Sparpotentiale.

Aufgrund der Brisanz des Energiethemas ist der Markt in ständiger Bewegung und es werden neue Technologien, Analysemethoden und Förderinstrumente entwickelt. In diesen Bereichen müssen sowohl die bereits ausgebildeten, als auch die angehenden Gebäudeenergieberater geschult werden. Ein großes Betätigungsfeld stellt der Ein- und Mehrfamilienhaussektor dar. Somit hat die HwK Potsdam, auch unter Mitwirkung des Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT), eine Qualitätsverbesserung der Fortbildung für Gebäudeenergieberater vorgenommen, d.h. mehr Praxisnähe.

Im Jahr 2008 wurde auf dem Gelände des Zentrums für Gewerbeförderung ein Trainingsobjekt für das Handwerk in Form eines Einfamilienhauses, das "PraxisHaus", geschaffen.

Die Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten haben sich damit für Auszubildende, Meisterschüler und Gebäudeenergieberater verbessert. Gewerken

wie z. B. Maler/Lackierer, Elektro, Sanitär-Heizung-Klima, kann nun das Gebäude komplex vermittelt werden, um so ein stärkeres Gewerke übergreifendes Verständnis zu schaffen.



Abb. 1: Blower-Door Demonstration im PraxisHaus der HwK Potsdam

Bereits kurz nach der Eröffnung am 15.11.2008 konnten erste Demonstrationen für Gebäudeenergieberater durchgeführt werden. Eine wichtige Aufgabe des BIT ab dem Jahr 2008 besteht darin, um das PraxisHaus herum ein Netzwerk zu schaffen. In diesem Rahmen sollen Herstellerfirmen und Handwerk im ständigen Austausch zu neuesten Technologien und Analysemethoden, z. B. der Gebäudehülle, stehen.

Ansprechpartner:

Technologie-Transfer-Stelle
der HwK Potsdam
Sven Ellinger

Wissenswertes in Kürze:

Projektlaufzeit: .2008

Öffentliche Förderung: keine

